

Pressemitteilung

Siltronic AG

Einsteinstraße 172

81677 München

www.siltronic.com

Siltronic verzeichnet sehr gutes erstes Quartal 2021 und geht von einem positiven Geschäftsverlauf für das Gesamtjahr aus

- Umsatz gegenüber Vorquartal um 11,1 Prozent auf EUR 316,1 Millionen gestiegen
- EBITDA gegenüber Vorquartal um 36,5 Prozent auf EUR 91,7 Millionen gestiegen (EBITDA-Marge 29,0 Prozent)
- EBIT von EUR 28,4 Millionen im Vorquartal auf EUR 54,2 Millionen gestiegen (EBIT-Marge 17,2 Prozent)
- Erhöhte Prognose für 2021 geht von einem Wachstum der abgesetzten Waferfläche von mindestens 15 Prozent aus

München, Deutschland, 7. Mai 2021 - Die Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) konnte im ersten Quartal 2021 eine deutliche Steigerung der abgesetzten Waferfläche und eine daraus resultierende Steigerung der Umsatzerlöse um rund 11 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2020 verzeichnen.

„Im ersten Quartal entwickelte sich unser Geschäftsverlauf sehr positiv, so dass wir unsere Prognose für das laufende Jahr am 20. April 2021 per Ad-hoc Mitteilung angehoben haben. Wir gehen davon aus, dass die abgesetzte Waferfläche mit einer Zunahme von mindestens 15 Prozent deutlich stärker steigen wird als ursprünglich angenommen. Nur der starke Euro wird unser Wachstum etwas einbremsen.“, so Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG. „In einem Umfeld weiter steigender Nachfrage und anhaltender Investitionen in Digitalisierung haben wir unsere Produktivität weiter gesteigert.“

Geschäftsentwicklung Q1 2021

		Q1 2021	Q4 2020	Q1 2020	Veränderung	
					Q1 zu Q4	Q1 zu Q1
Umsatzerlöse	EUR Mio.	316,1	284,5	300,1	31,6	16,0
	in %				11,1	5,3
Herstellungskosten	EUR Mio.	-227,5	-211,7	-210,8	-15,8	-16,7
	in %				7,5	7,9
Bruttoergebnis	EUR Mio.	88,6	72,8	89,3	15,8	-0,7
	in %				21,7	-0,8
Bruttomarge	in %	28,0	25,6	29,8		
EBITDA	EUR Mio.	91,7	67,2	84,2	24,5	7,5
	in %				36,5	8,9
EBITDA-Marge	in %	29,0	23,6	28,1		
Abschreibung abzgl. Zuschreibungen	EUR Mio.	-37,5	-38,8	-30,9	1,3	-6,6
EBIT	EUR Mio.	54,2	28,4	53,3	25,8	0,9
	in %				90,8	1,7
EBIT-Marge	in %	17,2	10,0	17,8		
Finanzergebnis	EUR Mio.	0,7	1,4	-6,1	-0,7	6,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	EUR Mio.	54,9	29,8	47,2	25,1	7,7
	in %				84,2	16,3
Aufwand für Ertragsteuern	EUR Mio.	3,5	11,1	-1,2	-7,6	4,7
Steuerquote	in %	-6	-37	3		
Periodengewinn	EUR Mio.	58,4	40,9	46,0	17,5	12,4
	in %				42,8	27,0
Ergebnis je Aktie	In EUR	1,67	1,17	1,32	0,50	0,35

Siltronic hat im ersten Quartal 2021 einen Umsatz von EUR 316,1 Millionen erzielt, ein Plus von 11,1 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2020. Dieser Anstieg ist fast ausschließlich auf den Anstieg der abgesetzten Waferfläche zurückzuführen. Der Einfluss von Wechselkursen und Preisen war nicht nennenswert.

Im Vergleich zur abgesetzten Waferfläche nahmen die Herstellungskosten hingegen unterproportional zu. Die Herstellungskosten je Waferfläche sind gegenüber dem Vorquartal spürbar gesunken. Dies ist in erster Linie auf die aus der gestiegenen Absatzmenge resultierenden Skaleneffekte zurückzuführen.

Die Zunahme der abgesetzten Waferfläche und die abnehmenden Herstellungskosten je Waferfläche führten zu einem Bruttoergebnis von EUR 88,6 Millionen und damit zu einer Steigerung von EUR 15,8 Millionen im Vergleich zum vierten Quartal 2020. Die Bruttomarge ist von 25,6 Prozent auf 28,0 Prozent gestiegen.

Das EBITDA lag im ersten Quartal 2021 bei EUR 91,7 Millionen. Dies entspricht einer Erhöhung von 36,5 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2020. Die EBITDA-Marge ist von 23,6 Prozent auf 29,0 Prozent gestiegen. Sowohl im vierten Quartal 2020 als auch im ersten Quartal 2021 kam es zu externen Mehraufwendungen aus dem Übernahmeangebot von GlobalWafers. Diese Mehraufwendungen für Kapitalmarkt- sowie Rechtsberatungskosten sind in den Verwaltungskosten enthalten und betragen im vierten Quartal 2020 rund EUR 12 Millionen und im ersten Quartal 2021 rund EUR 2 Millionen.

Das EBIT hat – einschließlich der vorgenannten Mehraufwendungen aufgrund des Übernahmeangebots von GlobalWafers – von EUR 28,4 Millionen im vierten Quartal auf EUR 54,2 Millionen im Berichtsquartal zugenommen.

Die operativen Komplikationen der Corona-Pandemie haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Siltronic AG mit hohem Einsatz gemeistert, so dass es keine nennenswerten Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis gab.

Der im ersten Quartal 2021 erzielte Steuerertrag resultiert in erster Linie aus latenten Steuern. Durch den verbesserten Ausblick ist die Werthaltigkeit künftiger steuerlicher Vorteile gestiegen. Darüber hinaus hatte eine Änderung im Steuerrecht einen Steuerertrag zur Folge.

Im ersten Quartal wurde ein Überschuss von EUR 58,4 Millionen erzielt nach EUR 40,9 Millionen im Vorquartal. Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallen hiervon EUR 50,1 Millionen, das Ergebnis je Aktie ist von EUR 1,17 im vierten Quartal 2020 auf EUR 1,67 im Berichtsquartal gestiegen.

Entwicklung von Eigenkapital, Netto-Cashflow und Nettofinanzvermögen

EUR Mio.	31.3.2021	31.12.2020	Veränderung
Eigenkapital	1.078,6	871,8	206,8
Pensionsrückstellungen	448,5	566,5	-118,0
Erhaltene Kundenanzahlungen	126,5	137,4	-10,9
Leasingverbindlichkeiten	48,9	48,4	0,5
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	73,4	76,1	-2,7
Langfristige Schulden	697,3	828,4	-131,1

Mit einem Eigenkapital von EUR 1.078,6 Millionen zum 31. März 2021 betrug die Eigenkapitalquote der Siltronic AG 53,7 Prozent im Vergleich zu 45,4 Prozent zum 31. Dezember 2020. Die Zunahme des Eigenkapitals ist hauptsächlich auf den Quartalsüberschuss von EUR 58,4 Millionen und versicherungsmathematische Gewinne bei der Berechnung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von EUR 124 Millionen zurückzuführen.

Gestiegene Zinssätze haben zu einem Rückgang der Pensionsverpflichtungen um EUR 118,0 Millionen geführt: Der Zinssatz ist in Deutschland von 0,69 Prozent Ende 2020 auf 1,11 Prozent Ende des ersten Quartals 2021 gestiegen. In den USA hat sich der Zinssatz ebenfalls erhöht (von 2,07 Prozent auf 2,77 Prozent).

EUR Mio.	Q1 2021	Q4 2020	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	76,6	31,4	45,2
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-47,0	-46,8	-0,2
Free-Cashflow	29,6	-15,4	45,0
Zunahme/ Abnahme aufgrund von Anzahlungen	-1,7	-3,5	1,8
Netto-Cashflow	27,9	-18,9	46,8

Der Free-Cashflow von EUR 29,6 Millionen im ersten Quartal 2021 zeigt, dass Siltronic die gesamten Mittelabflüsse für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte problemlos aus der betrieblichen Tätigkeit finanzieren konnte.

Der Netto-Cashflow von EUR 27,9 Millionen zeigt die Einzahlungsüberschüsse von Siltronic, die nach der Korrektur von Periodenverschiebungen aufgrund von Anzahlungen erzielt wurden.

EUR Mio.	31.3.2021	31.12.2020	Veränderung
Liquide Mittel	234,8	294,6	-59,8
Geldanlagen	303,3	204,6	98,7
Nettofinanzvermögen	538,1	499,2	38,9

Das Unternehmen verfügte am 31. März 2021 über ein Nettofinanzvermögen in Höhe von EUR 538,1 Millionen.

Prognoseänderungsbericht

Die Prognose der Siltronic AG wurde aufgrund des deutlich höheren Absatzvolumens, als im Rahmen des Geschäftsberichts angenommen, am 20. April 2021 per Ad-hoc Mitteilung erhöht. Das Unternehmen geht nun von einer Zunahme der abgesetzten Waferfläche von mindestens 15 Prozent aus. In Abhängigkeit der weiteren Wechselkursentwicklung prognostiziert Siltronic ein Umsatzwachstum von mindestens 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die EBITDA-Marge wird voraussichtlich bei 30 bis 32 Prozent liegen. Der Netto-Cashflow und das Ergebnis je Aktie verbessern sich laut Prognose deutlich im Vergleich zum Vorjahr.

„Wir erwarten aufgrund der nachhaltig hohen Nachfrage eine sehr positive Entwicklung des Geschäftsverlaufs 2021“, sagte Dr. Christoph von Plotho. „Siltronic ist mit einer starken Bilanz und einer hervorragenden Nettofinanzposition gut aufgestellt. Unser Ziel ist es, unsere gute Kosten- und hohe Qualitätsperformance beizubehalten. So profitiert Siltronic aufgrund vielfältiger Endanwendungen von den langfristigen Wachstumstrends im Waferbereich“, so von Plotho.

	Prognose Geschäftsbericht 2020	Prognose 20. April 2021
Umsatz	Anstieg im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich	Anstieg von mind. 10 Prozent
EBITDA-Marge	leichter Anstieg	30 bis 32 Prozent
Abschreibungen	rund EUR 155 Mio. bis EUR 160 Mio.	rund EUR 155 Mio. bis EUR 160 Mio.
EBIT	deutlicher Anstieg	deutlicher Anstieg
Steuerquote	deutlich unter 10 Prozent	deutlich unter 10 Prozent
Investitionen	rund EUR 250 Mio., vor allem in Epi-Reaktoren, Capabilities und Erweiterung Kristallziehgebäude für den Austausch älterer Anlagen	rund EUR 250 Mio., vor allem in Epi-Reaktoren, Capabilities und Erweiterung Kristallziehgebäude für den Austausch älterer Anlagen
Netto-Cashflow	leichte Verbesserung	deutliche Verbesserung
Ergebnis je Aktie	leichte Steigerung	deutliche Steigerung

Siltronic AG – Kennzahlen Q1/2021

Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.		Q1 2021	Q4 2020	Q1 2020
Umsatzerlöse		316,1	284,5	300,1
EBITDA		91,7	67,2	84,2
EBITDA-Marge	%	29,0	23,6	28,1
EBIT		54,2	28,4	53,3
EBIT-Marge	%	17,2	10,0	17,8
Periodenergebnis		58,4	40,9	46,0
Ergebnis je Aktie	EUR	1,67	1,17	1,32

Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		36,9	58,2	46,0
Netto-Cashflow		27,9	-18,9	40,9

Bilanz

EUR Mio.	31.3.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	2.008,0	1.919,4
Eigenkapital	1.078,6	871,8
Eigenkapitalquote	% 53,7	45,4
Nettofinanzvermögen	538,1	499,2

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 7. Mai 2021 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und die Quartalsmitteilung sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

Weitere Termine:

28. Juli 2021	Halbjahresbericht
26. Oktober 2021	Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2021

Kontakt:

Petra Müller
Leiterin Investor Relations & Communications
Telefon +49 89 8564 3133
investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices MDAX und TecDAX vertreten.

Finanzdaten – nach IFRS, ungeprüft

Siltronic AG - Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q1 2021	Q4 2020	Q1 2020
Umsatzerlöse	316,1	284,5	300,1
Herstellungskosten	-227,5	-211,7	-210,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	88,6	72,8	89,3
Vertriebskosten	-8,7	-7,3	-8,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-19,3	-18,0	-17,6
Allgemeine Verwaltungskosten	-9,5	-18,3	-7,7
Sonstige betriebliche Erträge	27,9	13,6	17,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24,8	-14,4	-19,9
Betriebsergebnis	54,2	28,4	53,3
Zinserträge	0,8	1,0	2,5
Zinsaufwendungen	-0,6	-0,4	-0,6
Übriges Finanzergebnis	0,5	0,8	-8,0
Finanzergebnis	0,7	1,4	-6,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	54,9	29,8	47,2
Ertragsteuern	3,5	11,1	-1,2
Periodenergebnis	58,4	40,9	46,0
<i>davon</i>			
<i>auf Aktionäre der Siltronic AG entfallend</i>	<i>50,1</i>	<i>35,0</i>	<i>39,6</i>
<i>auf andere Gesellschafter entfallend</i>	<i>8,3</i>	<i>5,9</i>	<i>6,4</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	1,67	1,17	1,32

Siltronic AG – Konzernbilanz

EUR Mio.	31.3.2021	31.12.2020
Immaterielle Vermögenswerte	23,4	23,5
Sachanlagen	977,8	961,7
Nutzungsrechte	51,7	51,2
Wertpapiere und Festgelder	21,2	46,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,1	0,1
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3,1	2,0
Aktive latente Steuern	18,4	10,1
Langfristige Vermögenswerte	1.095,7	1.095,3
Vorräte	178,0	163,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159,8	144,5
Vertragsvermögenswerte	10,3	12,1
Wertpapiere und Festgelder	284,0	159,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13,2	17,3
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	28,6	27,7
Ertragsteuerforderungen	3,6	5,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	234,8	294,6
Kurzfristige Vermögenswerte	912,3	824,1
Summe Aktiva	2.008,0	1.919,4
Gezeichnetes Kapital	120,0	120,0
Kapitalrücklage	974,6	974,6
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	229,9	179,8
Übrige Eigenkapitalposten	-342,6	-488,3
Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallendes Eigenkapital	981,9	786,1
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	96,7	85,7
Eigenkapital	1.078,6	871,8
Pensionsrückstellungen	448,5	566,5
Andere Rückstellungen	59,9	62,3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	10,7	10,7
Passive latente Steuern	2,3	3,1
Erhaltene Anzahlungen	126,5	137,4
Leasingverbindlichkeiten	48,9	48,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,5	-
Langfristige Schulden	697,3	828,4
Andere Rückstellungen	9,2	7,3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	15,5	16,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113,1	118,8
Erhaltene Anzahlungen	30,5	23,6
Leasingverbindlichkeiten	3,9	4,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4,0	3,9
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	55,9	44,8
Kurzfristige Schulden	232,1	219,2
Schulden	929,4	1.047,6
Summe Passiva	2.008,0	1.919,4

Siltronic AG - Konzern-Kapitalflussrechnung

EUR Mio.	Q1 2021	Q4 2020	Q1 2020
Periodenergebnis	58,4	40,9	46,0
Abschreibungen auf Anlagevermögen einschließlich Wertminderungen und abzüglich Zuschreibungen	37,5	38,8	30,9
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-0,9	-7,3	6,6
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0,7	0,4	0,7
Zinsergebnis	-0,2	-0,6	-1,9
Gezahlte Zinsen	-0,4	-0,4	-0,4
Erhaltene Zinsen	0,7	1,2	4,0
Steuerergebnis	-3,5	-11,1	1,2
Steuerzahlungen	-3,3	-4,0	1,4
Veränderung der Vorräte	-12,1	-10,3	-4,0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-11,3	-6,3	9,4
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	2,0	2,8	0,3
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-1,8	-3,1	-11,1
Veränderung der Rückstellungen	3,5	-35,5	8,0
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5,7	23,7	6,1
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten ohne erhaltene Anzahlungen	11,3	-1,3	10,0
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	1,7	3,5	-21,6
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	76,6	31,4	85,6
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-47,1	-46,9	-66,3
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,1	0,1	-
Auszahlungen für Wertpapiere und Festgelder	-123,2	-36,8	-51,7
Einzahlung aus Wertpapieren und Festgeldern	31,3	55,8	205,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-138,9	-27,8	87,2
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1,5	-1,4	-1,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,5	-1,4	-1,1
Veränderung aus Wechselkursänderungen	4,0	-2,6	-5,8
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-59,8	-0,4	165,9
Stand am Periodenanfang	294,6	295,0	200,7
Stand am Periodenende	234,8	294,6	366,6

Ergänzende finanzielle Informationen

EUR Mio.	Q1 2021	Q4 2020	Q1 2020
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	76,6	31,4	85,6
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-1,7	-3,5	21,6
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-47,0	-46,8	-66,3
Netto-Cashflow	27,9	-18,9	40,9

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.